

die beste anmahnung seyn soll, unndt woveren wyter obstination verspürt wurde an allen derselben underthanen derglichen ohne einigen respect solle procedirt werden unndt dorffen sich E. Fr. Gn. kheines weegs ynbilden dass die oder Ihre Underthanen Jensyts dess [Boden-]Sees sollen gesicheret seyn, sonderen gewüss glauben, dass ehe die ein worth davon sollen erfahren, die albereith also sollen umbri[n]gt seyn unnd mit Füwr unndt schwerdt verfolget werden dass Sy dise Haldtstarigkheit berüwen unndt in unwiderbringlichen schaden sollen gesetzt werden, worzue mir dan einiche mittell nit ermanglen, wirdt nun E. Fr. Gn. andero Underthanen unndergang ein gefallen haben last Jchs mines theils auch geschechen, wellend sy sich aber an disem angefangenen exempell warnen, So bin Jch nit allein einer willfahrigen Resolution sondern auch etlicher Deputirten mit einer guothen Summa paren gelts gleich nach empfang gewertig, wolte E. Fr. Gn. zum Beschluss nit verhalten".

- 1) Dieses Schreiben kam auch an der Tagsatzung der VII kath. Orte vom 4. bis 7. Januar 1647 in Luzern zur Sprache. Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war damals B e a t II. Zurlauben.

Kopie - AH 67, 78

39

1647 Januar 30.

A

SCHREIBEN [VON DEN ZU WIL VERSAMMELTEN KRIEGSRAETEN DER XIII ORTE¹ AN DEN ERZHERZOG VON OESTERREICH, FERDINAND KARL]

EA V 2, 1412 p

"By dismaliger Occurrentz, deren an unser Eydtgnoschafft zuogenacheter frömbden Kriegsmachten [- franz. und schwedische Truppen lagen in der Nähe der eidg. Grenzen -], und darus erbügter gefahrligkheiten auch allerhand besorgnussen, Sindt Unser Gn. H. und Oberen nit unbillich Verursachet worden, uns allhero zuo deputieren, mit Vollmacht unsers Standts gemeine Sicherheit und Ruhwesen, auch zuo quotem erspriess der angrenzenden Nachpurschafft müglichen zuo beobachten. Wan nun wir zuvorderst in crafft unterschidenlichen Abscheiden widerumb einheilig uns zesamen Verbunden und erkhlärt keinen der Kriegen den theilen uff unserm Territorio statth und platz zelassen [=Neutralität], und deshalb die Zween von Obersten, Statthauptman, Burgermeister und Rath der Statt Constantz zuo Uns abgeordnete verschiner Tagen mundtlich Versichert, demnach Herrn [Schwed.] Feldt Marschall [Karl Gustav] W r a n g e l zuo Bre-

gantz durch eine gsandtschaft [- einer der Gesandten war Johann Rudolf S c h w e i z e r] us unsern mittel, Mundt- und schriftlich ein glychförmige erklärung, nebendt allerhandt nothürftigen demonstrationen unsers gmein und sonderbaren obligens, eröffnet und repraesentirt, nit weniger dem H. Maréchal [de France, Henri de La Tour d'Auvergne, Vicomte de] Touraine [=T u r e n n e] (allwyl er von mund die glägenheit nit zuogelassen) die schrift umbstendtl. übersandt und in glychem alles dem H. Franzosischen Ambassadors [Jacques Le Fèvre de C a u m a r t i n] gebürendt ze sinn gelegt worden. Undt obwolen wir in crafft diser gefasten resolution und deren uns harüber erfolgenden schriftlichen synceration oldt willfärigen widerantwortlichen vertrostantungen unser H. und Obern nichts liebers sächen und hören, dan das wye obgehört unserm grund und boden, dardurch auch einer Statt Constantz verschont wurde. So befinden wir doch nit, wye unser Standt hingägen auch vor gefahr Unheil und stather Unglägenheit gnuogsam Versichert Pliben möge: Jm fahl das by beharrlicher fortsetzung des Kriegs besagte Statt Constantz zwahr userthalb dis Eydgnosischen Bezirckhs angefochten, die gägenwehr und andere Fyndtätlichkeiten geübt und fortgesetzt werden, wir Inzwüschendt in offner Kriegs Verfassung stehen sölten.

Derowegen uwer Fürstl. Durchl. wir solliches zuodero gnädigst beliebenden Nachdenkhen, us thruwgemeinter intention, zuo insinuieren nit underlassen undt zuo vernemmen gern erwarten wöllen, was für erspriessliche mittel zuo einer mehrern befestigung deren bishero zwischen der Statt Constanz undt unser Eydgnoschaft erhaltenen guoten nachpurschaft, wye auch beedersyts bestendigen sicheren beruewigung zuo ergryffen wärendt. U.F.D. dienstflyssigst vergwüsende, das glych wye Unser Gn. H. und Obern Jederzytt die erstattung, schuldiger erbvereinigter Pflichten möglichst beobachtet, also auch verners dahin und zemahlen die schrankhen der Unparthyligkeit nit zuo überschritten bedacht und entschlossen syn werdendt".

"Jst ein anders so der [Kriegsrat Uris, Sebastian Peregrin] Z w y e r wegen andutung einer mundtlichen Underredt gestellt guotgeheissen worden".

1) Vertreter von Stadt und Amt Zug war B e a t II. Zurlauben.

Kopie, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 67, 79